

Sitzungsunterlagen

öffentliche Sitzung des
Ausschusses für regionale
Entwicklung
22.06.2021

Der Bürgermeister * Kyllweg 1 * 54568 Gerolstein

An die Mitglieder
des Ausschusses für regionale Entwicklung
der Verbandsgemeinde Gerolstein

Bürgermeister

Hans Peter Böffgen
hans-peter.boeffgen@gerolstein.de

☎ 06591 13-1000

Zeichen: 1/11140-1

9. Juni 2021

Einladung zu einer Sitzung des Ausschusses für regionale Entwicklung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie zu einer öffentlichen Sitzung des Ausschusses für regionale Entwicklung der Verbandsgemeinde Gerolstein am

**Dienstag, 22.06.2021 um 18:00 Uhr
in Gerolstein, in der Stadthalle Rondell**

ein.

Folgende Punkte habe ich für die Tagesordnung vorgesehen:

Öffentliche Sitzung

1. Niederschrift der letzten Sitzung
2. Bericht Arbeit Wirtschaftsförderung in der Verbandsgemeinde Gerolstein I. Quartal 2021
3. Radwegekonzept in der Verbandsgemeinde Gerolstein
4. Anschaffung sicherer Fahrradabstellanlagen im Verbandsgemeindegebiet
5. Aufbau von Schnelladeinfrastruktur | E-Autos in der Verbandsgemeinde Gerolstein
6. Aufbau Normal-Ladeinfrastruktur | E-Autos in der Verbandsgemeinde Gerolstein
7. Imagekampagne der Verbandsgemeinde Gerolstein
8. Vereinbus in der Verbandsgemeinde Gerolstein
9. Laufende Leader-Projekte
10. Informationen / Verschiedenes

Wir würden uns freuen, Sie zur Sitzung begrüßen zu können. Sollten Sie verhindert sein, bitten wir Sie, Ihre/n Stellvertreter/in zu benachrichtigen. Über eine Information im Falle der Abwesenheit, an [situngsmanagement@gerolstein.de](mailto:sitzungsmanagement@gerolstein.de), wären wir Ihnen ebenfalls dankbar.

Beschränkung der Teilnehmerzahl:

Die Sitzungen sind grundsätzlich öffentlich, sofern nicht gemäß § 35 Abs. 1 GemO aufgrund einer gesetzlichen Vorgabe, aus Gründen des Gemeinwohls oder wegen schutzwürdiger Interessen Einzelner die Nichtöffentlichkeit vorgesehen ist.

Aus Gründen des Gesundheitsschutzes können jedoch aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie-Situation nur begrenzte Kapazitäten der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden. Um die notwendigen Abstände zwischen den Teilnehmern gewährleisten zu können, ist die Besucherzahl auf **10 Personen** begrenzt.

Während der gesamten Sitzung ist von allen Sitzungsteilnehmern eine medizinische Gesichtsmaske (OP-Maske), eine Maske des Standards KN95/N95/FFP2 oder eine Schutzmaske vergleichbaren Standards zu tragen. Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen



Hans Peter Boffgen
Bürgermeister

SITZUNGSVORLAGE

Fachbereich:	Strukturentwicklung und Wirtschaftsförderung	Datum:	01.06.2021
Aktenzeichen:		Vorlage Nr.	B-0121/21/01-660

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Ausschuss für regionale Entwicklung	22.06.2021	öffentlich	Kenntnisnahme

Bericht Arbeit Wirtschaftsförderung in der Verbandsgemeinde Gerolstein I. Quartal 2021**Sachverhalt:**

Da die geplante Sitzung des Ausschusses im Februar 2021 nicht stattgefunden hat, haben die Ausschussmitglieder Ende Februar einen Newsletter über die Arbeit und die laufenden Projekte der Wirtschaftsförderung erhalten. Folgende Themen wurden im Newsletter behandelt:

1. Corona-Lage, Allgemeine Wirtschaftliche Situation
2. Gesundheitswirtschaft
3. Leader Förderaufruf LAG Vulkaneifel
 - a. „Wasser ist Leben – Wasser verbindet“ – Antrag Stadt Hillesheim
 - b. „Wohnmobilstellplatz 4.0“ - Leader Antrag Stadt Gerolstein
 - c. Neukonzeption Tourismus - Leader Antrag TW Gerolsteiner Land
 - d. Leader Kleinprojekte und Leader Ehrenamtsprojekte
4. Radwege Infrastruktur
 - a. Antrag Radwegekonzept für die Verbandsgemeinde Gerolstein
 - b. Förderung Radabstellboxen
5. Standortermittlung E-Ladesäulen in der VG Gerolstein
6. Förderaufruf Dorfbüros
7. Breitbandausbau
 - a. Breitbandausbau Duppach
 - b. Breitbandausbau im Landkreis Vulkaneifel
 - c. Vorvermarktung Hillesheim
 - d. Vorvermarktung Gerolstein
8. Mobilfunkausbau
9. Vereinsbus
10. Interkommunale Zusammenarbeit Gewerbepark A1 bei Nohn
11. Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED
12. HIGIS / IGP Wiesbaum

Fragen/Anregungen werden im Rahmen der Sitzung hierzu erörtert.

SITZUNGSVORLAGE

Fachbereich:	Strukturentwicklung und Wirtschaftsförderung	Datum:	06.05.2021
Aktenzeichen:		Vorlage Nr.	B-0112/21/01-623

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Ausschuss für regionale Entwicklung	22.06.2021	öffentlich	Vorberatung

Radwegekonzept in der Verbandsgemeinde Gerolstein

Sachverhalt:

Der Ausbau von Radwegeinfrastrukturen im Alltags- und Touristischen Verkehr genießt in der Umsetzung der Klimaschutzziele des Bundes und Länder höchste politische Priorität. Vielfältige und umfangreiche Förderprogramme werden mittlerweile aufgelegt, die das Gerolsteiner Land fahrradfreundlicher gestalten lassen können.

Nach dem Förderaufruf im Entwicklungsprogramm „EULLE: Förderung von Investitionen in die Schaffung, Verbesserung oder Ausdehnung von kleinen Infrastrukturmaßnahmen, insbesondere von Radwegen und Pendler Routen“ im März d.J. hat die Verwaltung eine Zuwendung zur Förderung eines Radwegekonzeptes beantragt.

Mit Schreiben vom 30.04.2021 wurde durch das hierfür zuständige Wirtschaftsministerium mitgeteilt, dass die Bewerbung der Verbandsgemeinde Gerolstein erfolgreich war. Rund 75.000 € (Fördersatz: 75 %) wurden für die Erstellung eines Radwegekonzeptes in Aussicht gestellt.

Eine Konkretisierung des Förderantrages mit anschließendem Ausschreibungsverfahren für die Auswahl eines Fachplaners wird derzeit vorbereitet und drei Planungsbüros wurden zur Angebotsabgabe kontaktiert.

Das zu erstellende Radwegekonzept soll in Wesentlichen die bestehenden Radwegestrukturen der ehemaligen Verbandsgemeinden Gerolstein, Hillesheim und Jünkerath miteinander verknüpfen und zusammenführen. Gleichzeitig werden Anbindungen an die Nachbarkommunen beleuchtet und bearbeitet, damit am Ende ein lückenloses Netz entsteht.

Ein wesentliches Arbeitspaket dieses Radwegekonzeptes wird die Umsetzung von Maßnahmen (u.a. „Fahrradfreundliches Gerolstein“, Anbindung Bahnhof Hillesheim u.v.m.) sein. Umsetzbare Maßnahmen werden gemeinsam mit dem zukünftigen Planungsbüro erarbeitet und in anderen Förderprogrammen angemeldet.

Grundlage für diese weiteren Förderprogramme ist stets eine planerische Grundlage in Form eines Radwegekonzeptes. Nach Erstellung des Radwegekonzeptes soll die Realisierung umsetzbarer Maßnahmen unter Inanspruchnahme vorhandener Förderkulissen (Sonderprogramm „Stadt und Land“) vorangetrieben werden.

Zeitplan:

Auftragsvergabe 2021

Erstellung des Radwegekonzeptes 2022

Radwegeausbau 2022/2023

Hausintern wurde hierfür eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen, da verschiedene Fachdisziplinen (Touristik, Bau, Förderung und Vergabe) berücksichtigt werden müssen. Die Federführung liegt bei der Stabsstelle Wirtschaftsförderung.

SITZUNGSVORLAGE

Fachbereich:	Strukturentwicklung und Wirtschaftsförderung	Datum:	06.05.2021
Aktenzeichen:		Vorlage Nr.	B-0113/21/01-624

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Ausschuss für regionale Entwicklung	22.06.2021	öffentlich	Vorberatung

Anschaffung sicherer Fahrradabstellanlagen im Verbandsgemeindegebiet

Sachverhalt:

Sonderprogramm „Stadt und Land“

Im Zeitraum 2021-2023 will der Bund mit einem Regelfördersatz von 75% der zuwendungsfähigen Ausgaben die Länder und Kommunen bei Investitionen in den Radverkehr mit insgesamt bis zu 657 Millionen Euro unterstützen.

Befristet bis zum 31. Dezember 2021 liegt die Beteiligung des Bundes bei 80%, für finanzschwache Kommunen bei 90%. Rd. 33 Mio. € an Bundesfördermitteln fließen nach Rheinland-Pfalz. Ziel ist der Aufbau eines nachhaltigen und lückenlosen Radverkehrsnetzes.

Gefördert werden die Planung als auch der Bau von Radinfrastruktur aber auch Abstellanlagen, die eine diebstahlsichere, standfeste Befestigung von Fahrrädern ermöglichen, wie z.B. Fahrradboxen. Voraussetzungen sind u.a., dass die Maßnahmen ohne finanzielle Beteiligung des Bundes erst nach 2023 oder überhaupt nicht realisiert würden und deren Förderung noch nicht anderweitig bewilligt ist. Das Sonderprogramm ist zeitlich befristet; die Vorhaben müssen bis Ende 2023 abgeschlossen sein. Die operative Umsetzung wird durch den Landesbetrieb Mobilität, der auch Bewilligungsbehörde ist, gewährleistet.

Die Verwaltung hat in Abstimmung mit dem LBM Koblenz eine Konzeption zur Anschaffung von sicheren Fahrradabstellanlagen im gesamten Verbandsgemeindegebiet erarbeitet und einen entsprechenden Förderantrag gestellt.

Als Standorte der Abstellboxen sind die Bahnhöfe an der Kylllinie, die Rathäuser- und weiterführenden Schulstandorte sowie stark frequentierte innerörtlichen Plätze vorgesehen. Details hierzu werden in der Sitzung vorgestellt. Die Gesamtkosten der Maßnahme würden bei Umsetzung der aktuellen Planung rd. 370.000 € betragen. Der zu finanzierende Eigenteil beträgt bei einer 80-prozentigen Förderung 74.000 € und bei einer 90-prozentigen Förderung 37.000 €.

Das Programm „Stadt und Land“ zielt ausschließlich auf die Förderung des Alltagsverkehrs ab. Der touristische Verkehr ist nicht Bestandteil dieses Programms. Es wird eine Förderzusage im Laufe des Jahres erwartet. Eine Umsetzung der Maßnahme ist für 2022 angedacht. Die profitierenden Ortsgemeinden/Städte haben hier bereits eine Finanzierung des Eigenanteils zugesagt.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss empfiehlt die Umsetzung des Projektes und die Bereitstellung der erforderlichen Mittel im Haushalt 2022.

SITZUNGSVORLAGE

Fachbereich:	Strukturentwicklung und Wirtschaftsförderung	Datum:	06.05.2021
Aktenzeichen:		Vorlage Nr.	B-0114/21/01-625

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Ausschuss für regionale Entwicklung	22.06.2021	öffentlich	Kenntnisnahme

Aufbau von Schnellladeinfrastruktur | E-Autos in der Verbandsgemeinde Gerolstein

Sachverhalt:

Der Bund will über die NOW GmbH (Nationale Leitstelle Ladeinfrastruktur) E-Mobility in Deutschland mit einem Programm für Schnellladeinfrastruktur entscheidend voranbringen. 1.000 neue Ladestandorte (mit mindestens 4 Ladepunkten je 150 KW/Ladepunkt) sollen entstehen.

Die Ausschreibung erfolgt in mehreren Losen. Der Bund wird darin attraktive Flächen bündeln. Bewerber sind aufgefordert geeignete Flächen einzubringen bzw. vorzuschlagen. Wir haben gemeinsam mit der Firma Westnetz vier potenzielle Standorte in der VG Gerolstein identifiziert.

Die Standorte:

- Gerolstein Parkplatz Brunnenstraße (P3),
- Hillesheim Lindenplatz,
- Jünkerath Rathausplatz und
- Stadtkyll Kurparkparkplatz

wurden in das NOW-Tool detailliert beschrieben, mit Fotos dokumentiert und eingerichtet (www.flaechentool.de).

Die betroffenen Städte/Ortsgemeinden haben durch eine Absichtserklärung den Wunsch zur Zusammenarbeit mit Westenergie bestätigt.

Die Kosten werden vom Bund 100 % getragen, es entstehen keine Kosten/Folgekosten für die Städte/Ortsgemeinden. Im Gegenteil, wenn der Standort zum Tragen kommt, kann eine Pacht erwartet werden.

Im nächsten Schritt (Im Laufe 2021) werden die von der NOW identifizierten Flächen ausgewählt. Voraussichtlicher Baubeginn (2022/2023). Die größten Chancen werden im Landkreis Vulkaneifel den Standorten Stadtkyll und Mehren/Darscheid eingeräumt, da diese an besonders stark frequentierten Transitstrecken liegen (A1, B51).

SITZUNGSVORLAGE

Fachbereich:	Strukturentwicklung und Wirtschaftsförderung	Datum:	01.06.2021
Aktenzeichen:		Vorlage Nr.	B-0119/21/01-658

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Ausschuss für regionale Entwicklung	22.06.2021	öffentlich	Entscheidung

Aufbau Normal-Ladeinfrastruktur | E-Autos in der Verbandsgemeinde Gerolstein

Sachverhalt:

Zum Stichtag 01.03.2021 kommen in Deutschland auf 310.000 batterieelektrische Fahrzeuge circa 40.000 öffentliche Ladepunkte. Mit dem „Masterplan Ladeinfrastruktur“ der Bundesregierung wurde das Ziel gesteckt, bis 2030 eine Million öffentliche Ladepunkte zu schaffen, was einer derzeitigen Zielerfüllung von 4 % entspricht. Mit der Umsetzung des Masterplans sollen bis Ende 2021 zusätzliche 50 000 öffentliche Ladepunkte aufgebaut werden.

Insbesondere in der Fläche (u. a. periphere und suburbane Räume) bedarf es einer noch besseren Verfügbarkeit an Ladeinfrastruktur. Die Umsetzung des Programms erfolgt durch die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen (BAV), eine Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI).

Hieraus ergibt sich in den kommenden 10 Jahren eine enorme Herausforderung für Kommunen, Energieversorger, Netzbetreiber und Investoren, sowohl in der bedarfsgerechten Planung als auch dem wirtschaftlichen Betrieb.

Ziel der Bundesförderung „Ladeinfrastruktur vor Ort“ ist es, den Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in Deutschland unter der Verwendung von Strom aus erneuerbaren Energien voranzubringen. Mit einer Förderrichtlinie soll eine bedarfsgerechte und nutzerfreundliche Versorgung von Elektrofahrzeugen (Pkw) durch Ladeinfrastruktur auf öffentlich zugänglichen Flächen initiiert werden.

Die Verwaltung hat am 12.04.2021 fünf Förderanträge (siehe folgende Tabelle) für insgesamt 617.000 Euro Gesamtmittel eingereicht. Die Förderquote beträgt 80%. Die Fördermittelverteilung erfolgt im so genannten „Windhundverfahren“. Das Projekt müsste im Haushalt 2022 der Verbandsgemeinde veranschlagt werden. Die nicht durch Fördermittel finanzierten Eigenanteile werden anteilmäßig auf die jeweiligen Kostenstellen (z.Bsp. Schulen) aufgeteilt, bzw. an die profitierenden Ortsgemeinden/Städte weiterberechnet.

Im Vorfeld hat die Verwaltung im Rahmen einer Interessenbekundung alle Ortsgemeinden angeschrieben. 19 Ortsgemeinden haben sich positiv zu einem Ausbau der Ladeinfrastruktur zurückgemeldet. Diese Interessenbekundung wurde als Grundlage für die beantragte Ladeinfrastruktur für die VG Gerolstein genommen. Es wird ein Betreibermodell angestrebt, bei dem die Ortsgemeinden keine Folge-/Betreiberkosten entstehen.

	Anzahl Ladepunkte		Netzanschluss	Gesamtmittel (EUR)	Beantragte Fördermittel (Förderquote 80%)	Eigenanteil (20%)
	Normal	Schnellladepunkte				
VG Gerolstein	25	0	10	312.500	250.000	62.500
Stadt Gerolstein	4	1	5	102.500	82.000	20.500
Stadt Hillesheim	5	1	6	120.000	96.000	24.000
Ortsgemeinde Jünkerath	0	1	0	32.500	26.000	6.500
Ortsgemeinde Stadtkyll	1	1	2	50.000	40.000	10.000
Insgesamt	35	4	23	617.500	494.000	123.500

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss empfiehlt die Umsetzung des Projektes und die Bereitstellung der erforderlichen Mittel im Haushalt 2022.

SITZUNGSVORLAGE

Fachbereich:	Strukturentwicklung und Wirtschaftsförderung	Datum:	01.06.2021
Aktenzeichen:		Vorlage Nr.	B-0124/21/01-663

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Ausschuss für regionale Entwicklung	22.06.2021	öffentlich	Entscheidung

Imagekampagne der Verbandsgemeinde Gerolstein

Sachverhalt:

Die Wahrnehmung unserer Region ist intern oder extern sehr unterschiedlich. Städter, oder Menschen aus anderen Regionen haben gar keine, oder oft nur negative Assoziation (z.B. zum Thema Breitbandverfügbarkeit, ÖPNV etc.) zur Eifel.

Für die Wahrnehmung der VG Gerolstein als eine attraktive, lebenswerte Region, in einer wunderschönen Naturkulisse, guter Infrastruktur mit gesunden, herausragenden Unternehmen bedarf einer aktiven Selbstdarstellung in Form von aufeinander abgestimmten Imagefilmen. Auch die Abgrenzung gegenüber unseren Nachbarregionen ist dies wichtig.

Diese Reihe von Imagefilmen könnten zu folgenden Themen erstellt werden.

Imagefilm lebenswerte Region (Zielgruppe Neubürger):

Lebenswerte Region, Leben in der Natur ohne, die Vorteile der Stadt zu verlieren. Gute Infrastruktur, Bildungs- und Freizeiteinrichtungen. Hier fühlt man sich wohl.

Imagefilm Unternehmerschaft (Zielgruppe Unternehmer, Fachkräfte):

Zwei, drei Persönlichkeiten mit außergewöhnlichen Jobs und Unternehmen aus der werden vorgestellt. Diese erzählen, warum gerade hier ihrer Profession nachgehen und inwieweit die Wirtschaftsförderung sie dabei unterstützt hat.

Es liegt ein Angebot eines regionalen Unternehmens mit einem Volumen von 16.000 € für zwei Image-Filme vor.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für regionale Entwicklung begrüßt die Initiative der Verwaltung zur Image-Förderung des Gerolsteiner Landes. Die Verwaltung wird beauftragt, Förderkulissen und Finanzierungsmöglichkeiten zu prüfen.

SITZUNGSVORLAGE

Fachbereich:	Strukturentwicklung und Wirtschaftsförderung	Datum:	01.06.2021
Aktenzeichen:		Vorlage Nr.	B-0120/21/01-659

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Ausschuss für regionale Entwicklung	22.06.2021	öffentlich	Entscheidung

Vereinbus in der Verbandsgemeinde Gerolstein

Sachverhalt:

Im Nachgang zur letzten Sitzung des Ausschusses wurde ein öffentlicher und ein schriftlicher Aufruf an die Vereine im Gerolsteiner Land gestartet. Erfreulicher Weise haben sich 36 Vereine unterschiedlichster Größe und Ausrichtung gemeldet und Bedarf angezeigt. Es wurden insgesamt 480 konkrete Nutzungen/Fahrten für ca. 40.000 km /Jahr angemeldet. Durchschnittlich ermittelt wurden pro Verein 18 Fahrten und 1.700 km/Jahr.

Folgende Parameter wurden für die Umsetzung des Projekts festgelegt:

- Das Fahrzeug soll in Gerolstein am Standort Rathaus für alle Vereine zur Verfügung stehen.
- Kümmerner: Hausmeister Michael Hontheim
- Durch ein digitales Buchungsportal können vorher registrierte Vereine das Fahrzeug selbstständig registrieren.
- Das Buchungsportal wird durch eine Verlinkung von der VG Gerolstein Homepage erreicht.
- Das günstigste Leasing bietet das Autohaus Schäfer mit einer Vertragsdauer von 36 Monaten an:
 - 293,29 Euro/Monat
 - 325,74 Euro/Monat inklusive Servicepaket

Details werden in der Sitzung vorgestellt.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Regionale Entwicklung empfiehlt das Leasing eines Vereinsbusses für die Verbandsgemeinde Gerolstein.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Haushalt 2021 stehen Mittel in Höhe von 4.000 € zur Finanzierung der Leasingraten zur Verfügung.

SITZUNGSVORLAGE

Fachbereich:	Strukturentwicklung und Wirtschaftsförderung	Datum:	01.06.2021
Aktenzeichen:		Vorlage Nr.	B-0123/21/01-662

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Ausschuss für regionale Entwicklung	22.06.2021	öffentlich	Kenntnisnahme

Laufende Leader-Projekte

Sachverhalt:

„Wasser ist Leben – Wasser verbindet“ – Antrag Stadt Hillesheim

Erfreulicherweise wird das Projekt mit einer Gesamtsumme von rund 147.000 Euro gefördert. Die Förderquote beträgt 75%, d.h. rund 110.500 Euro Förderung.

Neukonzeption Tourismus - Leader Antrag TW Gerolsteiner Land

Das Projekt der TW Gerolsteiner Land mit einer Gesamtsumme von 100.000 Euro (Förderquote 75 %, 75.000 Euro) hat ebenfalls die LEADER Förderzusage erhalten.

Leader Kleinprojekte und Leader Ehrenamtsprojekte

Die Projekte Mobile Bühne Nohn (7.200 Euro) und das Projekt DoktorBüsch Üxheim (7.300 Euro) werden durch LEADER mit 75% der Nettokosten gefördert.

SITZUNGSVORLAGE

Fachbereich:	Strukturentwicklung und Wirtschaftsförderung	Datum:	01.06.2021
Aktenzeichen:		Vorlage Nr.	B-0125/21/01-664

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Ausschuss für regionale Entwicklung	22.06.2021	öffentlich	Kenntnisnahme

Informationen / Verschiedenes

Sachverhalt:

Das Kommunale Immobilienportal (KIP)

Die verfügbaren kommunalen Baugrundstücke werden von der Verwaltung seit 2017 im kommunalen Immobilienportal dargestellt. Auf dem Kommunalen Immobilienportal (KIP) der Verbandsgemeinde Gerolstein (www.kip-rp.de/vg-gerolstein) können die Bauinteressenten gezielt nach Baugebieten oder nach Baugrundstücken suchen. Die Baugebiete und die einzelnen Baugrundstücke sind durch Fotos dokumentiert, so dass die Interessierten einen ersten Eindruck über das Baugrundstück sowie über die Umgebung verschaffen können. Außer der Größe und dem Preis der Baugrundstücke sind die baurechtlichen Angaben aufgeführt. Weitere detaillierte Informationen können aus dem beigefügten Bebauungsplan entnommen werden. Der interaktive Lageplan zeigt den Standort des Baugebietes innerhalb des Ortes und zu der örtlichen Infrastruktur an. Die bei dem Kommunalen Immobilienportal eingestellten Inhalte werden auch auf dem bundesweit betriebenen Immobilienportal www.wunschimmo.de veröffentlicht.

Auf dem kommunalen Immobilienportal haben auch Privatpersonen sowie gewerbliche Anbieter die Möglichkeit, Grundstücke sowie Objekte aller Art zum Kaufen oder zum Mieten einzustellen. Das Inserieren ist für Privatpersonen und Eigentümer kostenlos.

Das Kommunale Immobilienportal kostet im jährlich 1.892 Euro (inkl. MwSt.).

Monatlich werden zwischen 40-80.000 Mal Baugrundstücke der VG Gerolstein bei der Suche gefunden. Darauf folgen monatlich ca. 10.000 Exposeaufrufe. So konnten in den letzten zwei Jahren über 60 Baugrundstücke verkauft werden. Zurzeit sind noch 17 Baugebiete mit 77 Baugrundstücken online, bzw. verfügbar.

Mobilfunkversorgung

Der Ausbau der Mobilfunkversorgung schreitet in der VG Gerolstein weiter voran. Neu geplante Standorte sind in

- Gerolstein Lissingen, Gerolstein Zentrum (Zurzeit wird von den Funkplanern geprüft ob die beiden Bereiche durch einen Funkturm abgedeckt werden können.)
- Densborn Nord (Telekom)
- Densborn Süd (Vodafone)
- Pelm (Telekom)
- Rockeskyll (Vodafone)
- Hohenfels-Essingen (Vodafone)

